



**WIR VERSTEHEN UNS AUFS
VERSTANDEN
WERDEN**

Übersetzungen	4
Grafik und Visualisierung	8
Informationssysteme	8
Schulung und Training	9
Engineering	9
Technische Dokumentation	10

WENN WIR VERSTÄNDNIS SCHAFFEN, SCHAFFEN UNSERE KUNDEN WERT.

In der Wirtschaft ist gegenseitiges Verständnis die Voraussetzung für Erfolg. Die 2W GmbH hat sich darauf spezialisiert, Technik anschaulich und schnell begreifbar zu machen. Als Full-Service-Anbieter vereint die Firma Technische Dokumentation, grafische Visualisierung, Engineering im Fahrzeugbau sowie Schulung und Training unter einem Dach. Diese Bereiche in allen Sprachen verständlich zu machen, ist der professionelle Anspruch der beiden Geschäftsführer Manfred Schönberg und Uwe Düring. Im Interview geben sie Auskunft über Vielsprachigkeit, ihre Erfolge und ihre Lieblingssprache.

Welche Rolle spielt das Thema Übersetzungen bei der 2W?

Manfred Schönberg: Übersetzung tauchte schon immer in der Technischen Dokumentation auf. Am Anfang haben wir mit ein bis zwei Sprachen angefangen, Englisch natürlich, manchmal auch Italienisch oder Französisch. Durch die Globalisierung wurde es dann immer mehr. Heute wird in 25 - 28 Sprachen übersetzt.

Welche Sprachen bieten Sie denn aktuell an?

Uwe Düring: Neben den gängigen Sprachen der westlichen Welt alle osteuropäischen, asiatischen und afrikanischen Sprachen. Wir beherrschen auch die schwierigsten Sprachkombinationen. Nehmen wir mal Japanisch - Englisch.

Welche Voraussetzungen muss ein Übersetzer für Sie mitbringen?

Uwe Düring: Wir arbeiten nur mit Muttersprachlern, die im Land ansässig sind. Sie müssen die Sprachkultur leben. Der Übersetzer muss natürlich auch kontinuierlich die sehr schnelle Veränderung der Sprache verfolgen und z. B. Wortneuschöpfungen berücksichtigen. Zudem müssen die Linguisten natürlich auch den jeweiligen Fachbereich bestens beherrschen.

Wie hat sich die Technische Dokumentation mit den Jahren verändert?

Manfred Schönberg: Der Stil hat sich stark geändert. Man wird kürzer, knapper. Telegramm-Stil. Früher war das ausführlicher. Die Lesegewohnheiten der Zielgruppe werden heute stärker berücksichtigt. Informationen werden kurz und prägnant mit einer visuellen Unterstützung dargestellt. Man zeigt nur das Notwendigste.

Ist die BILD-Zeitung also eine perfekte Technische Dokumentation?

(großes Lachen)
Manfred Schönberg: Wir achten natürlich genau auf die Quelleninformationen (schmunzelt) und darauf, dass die Texte nachvollziehbar und authentisch sind. Wir orientieren uns vom Stil her nicht an der BILD-Zeitung, wir definieren unseren eigenen. Schachtelsätze versteht einfach keiner in der Werkstatt. Auch aus Kostengründen ist heutzutage Kürze geboten. MAN übersetzt teilweise in 28 Sprachen, da fällt die Änderung eines Satzes kostenmäßig einfach ins Gewicht. Das Translation Memory hilft uns, bereits bestehende Sätze nicht noch einmal zu übersetzen.

Welche Werte verkörpert denn Ihre Servicemarke für Übersetzungen, der Sprachmarkt?

(die beiden „schießen“ abwechselnd ihre Antworten ab)
Zuverlässigkeit! Qualität! Frische! Beständigkeit! Aktualität!

Uwe Düring: Das ist für alle unsere Kunden extrem wichtig. Zudem bringen wir ein hohes Verantwortungsbewusstsein mit. Bei jeder Übersetzung ist eine hohe Haftung mit im Spiel. So ist zum Beispiel ein Fehler in der Bedienungsanleitung quasi einem Konstruktionsfehler gleichzusetzen. Da achten wir auf jedes Detail.

Was war Ihr bisher größter Erfolg?

Manfred Schönberg: 31.000 Wörter vom Deutschen in 21 Sprachen in 10 Tagen. 600.000 Wörter, die übersetzt und im DTP verarbeitet wurden. Das sind Highlights, auf die unser Team hier wirklich stolz ist. Aber auch die Tatsache, dass wir für Topfirmen wie Wunderman oder Faber-Castell arbeiten.

Wie gehen Sie bei solchen Markenprojekten vor?

Manfred Schönberg: Teilweise wird das Produkt im Ausland ganz anders beworben. Dann geht es darum, nicht allein die Botschaft zu übersetzen, sondern auch den Erfolg einer Werbung. Wenn Kunden Kreativität großschreiben, muss der Übersetzer selbst kreativ sein.

Zum Abschluss: Was ist denn Ihre Lieblingssprache?

Manfred Schönberg: Rheinisch. Aber da bräuchten wir jetzt einen Deutsch-Dolmetscher, wenn ich das spreche. Mit Dialekten haben wir immer so unsere Freude...

Uwe Düring: Ein Kunde hat unserer Mitarbeiterin mal am Telefon zum Spaß gesagt, dass er seinen Text jetzt auch noch gerne auf Niederbayerisch hätte. Hat sie ihm dann auch prompt geliefert. Dann hat der Kunde angerufen: „Ja, das habe ich ja nur als Spaß gemeint!“ Und sie darauf: „Wir auch.“



FÜR DIESE
KUNDEN LEGEN
WIR VIELE GUTE
WORTE EIN.

UNSER PORTFOLIO SETZT SICH AUS GANZ UNTERSCHIEDLICHEN BRANCHENSPRACHEN ZUSAMMEN.

● 19null8 Kreativagentur Grossmann und Rudolf GbR, München | 3S Swiss Solar Systems AG, CH-Lyss ● ACR GmbH, A-Laakirchen | Adverma Advertising & Marketing GmbH, Rohrbach | ALPINA Burkard Bovensiepen GmbH & Co. KG, Buchloe | Annaburger Nutzfahrzeug GmbH, Annaburg | argonauten G2 GmbH, München | ASGATEC GmbH, Unterföhring | AVA-Huep GmbH u. Co. KG, Herrsching | AVANCIS GmbH & Co. KG, Torgau ● BARTEC GmbH, Gottszell | Beauty Lumis GmbH, München | becc agency GmbH, München | Betty Barclay GmbH & Co. KG, Nußloch | BMW AG, München | BMW Leasing GmbH, München | BMW Motorrad, München | BMW North America LLC, Montvale | BrainLAB AG, Feldkirchen ● CARTOOL Technische Entwicklungen GmbH, Ingolstadt | Combera GmbH, München | Cosmbrandlab AG, München ● Daimler AG, Stuttgart | Dr. Hönl AG, Gräfelfing | Drafftcb München GmbH, München ● EDF GmbH, München | ELWA Elektrowärme München A. Hilpoltsteiner GmbH & Co. KG, Maisach ● Faber-Castell AG, Stein | Fashion Communications GmbH, München | Fendt Fördertechnik GmbH, Kempten | Flad & Flad Communication GmbH, Heroldsberg | Föckersperger InTrac GmbH, Aurachtal - Münchaurach ● Galvatek S. A. R. L., FR-Bonnières sur Seine | GEA Küba GmbH, Baierbrunn ● Häberlein & Mauere AG, München | Hakuhodo Deutschland GmbH, München | Heimat Werbeagentur GmbH, Berlin | HEKUMA GmbH, Eching | HEPPAN Transportgeräte GmbH, Augsburg | Hilton München Park, München | HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen ● IT Netzwerk-Consult GmbH, München | It's Live! Advertising GmbH, München ● Jost-Werke GmbH, Neu-Isenburg ● Kneifel Krause Kube Werbeagentur AG, München | Knorr-Bremse AG, München | Kommunikationsbüro Ulm, Ulm | Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG, München | Krings Media, München | KSM Retail Branding & Design, BK Amsterdam ● LEHNER Agrar GmbH, Westerstetten | Lissmac Maschinenbau und Diamantwerkzeuge GmbH, Bad Wurzach | Luxoplast Kunststofftechnik GmbH, Ampfing ● MAN Nutzfahrzeuge AG, Karlsruhe | MAN Nutzfahrzeuge AG, Nürnberg | Mazurczak Elektrowärme GmbH, Schwabach | Merida & Centurion Germany GmbH, Magstadt | MM MerchandisingMedia GmbH, Unterföhring | move communications GmbH, Martinsried | MovieTech AG, München ● New Medians, Nürnberg ● Ogilvy Brand Center GmbH & Co. KG, Düsseldorf | ORT Medienverbund GmbH, Krefeld | ORT Studios GmbH, München ● Pearl River Piano Group Europe GmbH, Olching | Pfister GmbH, Augsburg | Plan.Net concept GmbH & Co. KG, München | Pleon GmbH, München | Porzellanfabriken Christian Seltmann GmbH, Weiden i. d. Oberpfalz | Primacon Maschinenbau GmbH, Peissenberg | Profile Media GmbH & Co. KG, München | Pros4Drive GmbH, Starnberg ● QUERPLEX GmbH München, München | Rathgeber GmbH & Co. KG, Oberhaching | Rolf Benz AG & Co. KG, Nagold | RTS Rieger Team Business-to-Business Communication, Leinfelden-Echterdingen ● SAINT ELMO'S Campaign GmbH, München | SCHEUERLE Fahrzeugfabrik GmbH, Pfedelbach | Scheuten Solar Technology GmbH, Gelsenkirchen | Schindler Aufzüge AG, CH-Ebikon | Schubert und Salzer Control Systems GmbH, Ingolstadt | Serviceplan Erste Werbeagentur GmbH, München | Siemens AG Industry Sector, Nürnberg | Siemens Restraint Systems GmbH, Alzenau | SimonMedia, Rimsting | Staedtler Mars GmbH & Co. KG, Nürnberg | stagehands-nord, Kiel | Studio 9 GmbH, Dornach | Sun Master Energiesysteme GmbH, A-Eberstallzell | SupplyOn AG, Hallbergmoos ● Tischer GmbH, Kreuzwertheim | TTR Group GmbH, Frankfurt am Main | TWIST Werbeagentur GmbH, München | typobiert Satz + Druck GmbH, München | TypoData GmbH, München ● User Interface Design GmbH, München ● VALEO Speed Controller (VSC) Telma Retarder Deutschland, Stuttgart | Voith Hydro GmbH & Co. KG, Heidenheim ● W.L. Gore & Associates GmbH, Putzbrunn | Webasto AG, Stockdorf | Wellington Partners Verwaltungs GmbH, München | Werbeagentur Alexander Perotoni, Regensburg | Werner Weitner GmbH, Eichstätt | Wunderhaus GmbH, München | Wunderman GmbH, Frankfurt ● Zeppelin Baumaschinen GmbH, Garching/Hochbrück | Zimmer MedizinSysteme GmbH, Neu-Ulm

WARUM ÜBERSETZUNGEN TÄGLICH FRISCH SEIN SOLLTEN.



Sprachmarkt, die Servicemarke für Übersetzungen der 2W GmbH, steht für die Frische und Vielfalt von Sprachen. Der Kunde bekommt alles, was er sich wünscht, und das aus einer Hand. Der Sprachmarkt hat sich auf Übersetzungen aus den Bereichen Marketing, Technische Dokumentation, Wirtschaft und Recht spezialisiert.

Eingespielt, schnell, kostengünstig und überaus wissensstark – so präsentiert sich unser Team. In unserem Münchner Büro konzentrieren wir uns auf die termin- und fachgerechte Abwicklung Ihrer Übersetzungsprojekte. Gleichzeitig arbeiten unsere muttersprachlichen Fachübersetzer in der ganzen Welt daran, Ihre Texte in die gewünschte Sprache umzusetzen. Wir bedienen alle Sprachen West- und Osteuropas, Asiens sowie Afrikas und keine Kombination ist uns zu exotisch – mit unserer klaren Methodik erhalten wir in jeder Sprache sowohl Kern als auch Nuancen Ihrer Botschaft.

Dieses breit gefächerte Sprachwissen kombiniert mit einer zentralen Auftragsverwaltung macht unsere spezielle Arbeitsweise aus. Unsere Kunden haben über das gesamte Projekt nur einen einzigen Ansprechpartner, den sie bei dem Wort nehmen können, das sie verstehen.

Da wir zudem den Fremdsprachensatz in allen gängigen Layoutprogrammen beherrschen, geben wir die Übersetzungen auch gerne direkt in Ihre Vorlagen ein. Und damit es auch in der Produktion zum besten Ergebnis kommt, bereiten wir in der digitalen Druckvorstufe die Dokumente eins zu eins für den Druck vor.

Mehr Infos unter: www.sprachmarkt.de



Wir übersetzen nicht nur Ihre Botschaft, sondern auch Ihre Virtuosität.

MARKETING-ÜBERSETZUNG

Die Spezialisten vom Sprachmarkt wissen sich in zahlreichen Branchensprachen auszudrücken. Sie verbinden Feingefühl und guten Stil mit Fachverstand und Kreativität. Beim Übersetzen, Lektorieren, Adaptieren und Recherchieren. In den Muttersprachen aller Herren Länder. Unsere Referenzen begegnen Ihnen in den Veröffentlichungen namhafter Unternehmen, die in den Bereichen Werbung, (Event-)Marketing, Verlagswesen, Medien, Kultur, Tourismus, Messen, Hotelgewerbe, Architektur oder Mode tätig sind. Wahrscheinlich sind Sie also den frischen Produkten vom Sprachmarkt schon einmal begegnet, ohne es zu wissen.



Wir übersetzen nicht nur das Know, sondern auch das how.

TECHNISCHE ÜBERSETZUNG

Im Bereich Technik ist es elementar, möglichst nah am Ursprungstext zu bleiben. Der Sprachmarkt hat für jedes Fachgebiet erfahrene und technisch versierte Spezialisten, die Ihre Beschreibungen akribisch, terminologisch korrekt und verständlich in die Zielsprache übertragen. Dies können Sie in Bedienungsanleitungen auf der ganzen Welt nachlesen.



Wir übersetzen nicht nur das Groß-, sondern auch das Kleingedruckte.

RECHT-ÜBERSETZUNG

Gerade bei Verträgen kann ein kleiner Fehler große Folgen haben. Das umfangreiche juristische Hintergrundwissen unserer Übersetzer gewährleistet, dass jedes Detail der Ausgangs- auch in der Zielsprache ankommt. Dies gilt für den Inhalt ebenso wie für feinste Nuancen, die ein ungeschultes Auge auch gerne einmal überliest. Als zusätzlichen Service bieten wir Beglaubigungen an, damit die Übersetzung als rechtsgültiges Dokument z. B. bei einem Notar vorgelegt werden kann.



Wir übersetzen nicht nur das Drinrin, sondern auch das Drumrum.

WIRTSCHAFTSÜBERSETZUNG

Banker und Börsianer sprechen eine eigene Sprache. Für den Laien eine echte Herausforderung, für unsere Fachübersetzer kein Problem. Denn sie beherrschen das spezifische Fachvokabular, um die Inhalte Ihrer Wirtschaftstexte – wie z. B. Geschäftsberichte – nicht nur sinngemäß, sondern bis zur letzten Zahl hinterm Komma korrekt in der Zielsprache wiederzugeben.



STILBLÜTEN KOMMEN BEI UNS IN DIE VASE.

Hier haben wir die schönsten Exemplare für Sie zu einem schönen Bouquet zusammengestellt.

In holprigem Französisch wollte ein australischer Diplomat sagen, sein Leben sei unterteilt in zwei Abschnitte: Sein langweiliges Leben, bevor er nach Paris gekommen sei und sein neues Leben in Frankreich. Zur Belustigung seiner Zuhörer sagte der Diplomat jedoch:

„WENN ICH MEIN HINTERTEIL ANSEHE, STELLE ICH FEST, DASS ES IN ZWEI HÄLFTEN GETEILT IST.“

Quelle: sueddeutsche.de

Schnappschüsse aus aller Welt:

„ACHTUNG! BADEN OHNE RETTUNG SAUFSICHT“

Quelle: frauenzimmer.de

Adidas mit „impossible is nothing“ verstanden nur 42 % richtig („Nichts ist unmöglich“). Die falsche Übersetzung:

„EIN IM-POSANTES NICHTS“

Quelle: frauenzimmer.de

Ein Mobilfunkbetreiber warb mit dem Claim „Freedom of Speech“. 38 % der befragten Kunden übersetzten ihn richtig: „Redefreiheit“. Andere Vorschläge waren „Frieden der Geschwindigkeit“ oder

„REDE IN FRIEDEN“

Quelle: rp-online.de

Als der Chefdiplomat Richard Woolcott einen Posten als Botschafter in Indonesien antrat, sagte er herzlich (und auf Englisch): „Auch im Namen meiner Frau möchte ich Ihnen sagen, wie froh wir sind, hier zu sein“, woraus der indonesische Übersetzer flugs machte:

„ICH BIN SEHR FROH, HIER AUF MEINER FRAU ZU SEIN“

Quelle: Magazin Bulletin

Der tschechische Premier Topolanek sprach im EU-Parlament in Straßburg von „Wertpapieren/Bonds“, war aber mit den falschen Worten zitiert worden [tschechisch „bondy“ statt „bomby“ (Bomben)]:

„...DIE USA WILL IN DER KRISE DURCH WAFFENVERKÄUFE GELD VERDIENEN...“

Quelle: Kölner Stadt-Anzeiger

Im Auslandsurlaub entdeckt:

„GEMÄCHER HABEN GRUND-LEGEND MÖBLIERUNG.“

Quelle: oberpfalznetz.de

Es gibt ja Leute, die glauben, dass Computer irgendwann die Weltherrschaft übernehmen. Übersetzungsmaschinen werden es aber sicher nicht sein, denn die übersetzen „The early bird catches the worm“ so:

„DER FRÜHE VOGEL VERFÄNGT SICH DIE ENDLOS-SCHRAUBE.“

Quelle: brigitte.de

Komplexe Sachverhalte verlangen nach einfachen Lösungen. Dabei ist das Bild oft die bessere Wahl als das Wort, weil das Gehirn ganz einfach in Bildern denkt. So erhält jedes noch so hochkomplexe Gerät eine detaillierte Landkarte, an der sich der Benutzer spielerisch orientieren kann, anstatt sich in aufwändigen Beschreibungen zu verzetteln. Und damit das Verständnis noch besser gelingt, lassen wir unsere Bilder oftmals auch laufen.

Im Fachbereich Visualisierung entwickeln wir:

- Klassische technische Illustration
- Übersichtsdarstellungen
- 2D- und 3D-Grafiken aus CAD-Daten
- Grafiken für Schulungen
- Funktionsdarstellungen
- Animationen in verschiedenen Formen
- Utility-Filme

WEIL DAS
GEHIRN IN
BILDERN DENKT,
SPRECHEN WIR
IN BILDERN.

Unser Anliegen ist, dass die Mitarbeiter unserer Kunden immer den Durchblick behalten. Aus diesem Grund bereiten wir die Materie Technik immer mit dem Anspruch auf, durch neue Standpunkte ein spielerisches Verständnis zu erzeugen. So liefern wir Inspirationen für reibungsfreies Arbeiten und Weiterentwicklung.

Folgende Methoden für Aftersales Training, technische Grundlagenschulung und E-Learning bieten wir an:

- Schulungskonzepte und Trainingsunterlagen
- Spezielle Schulungsgrafiken
- Didaktische Konzepte
- Technische Trainings

**DUMMHHEIT
IST NICHT
WENIG WISSEN.
DUMMHHEIT IST
GLAUBEN, GENUG
ZU WISSEN.**

Wir lieben Aufräumen. Denn dann ist der Blick frei für das Wesentliche. Mit der gleichen Methode gehen wir bei Ihren Datenbanken vor. So ist jedes Byte am richtigen Platz. Denn ein System ist umso funktionsfähiger, je ordentlicher seine Struktur ist. Erst dann greifen alle beteiligten Elemente reibungsfrei ineinander und liefern Ihnen einwandfreie Ergebnisse.

Mit diesen Angeboten schaffen wir bei Ihnen Ordnung:

- Entwicklung interaktiver Benutzeroberflächen
- Programmierung von Anwenderapplikationen
- Datenbank-Support
- Dokumentenmanagement
- Computeranimation

**BEVOR SIE
LOSLEGEN,
MACHEN WIR
ERST MAL
REINEN TISCH.**

Bevor wir für ein komplexes technisches Gerät eine technische Dokumentation erstellen, wollen wir es verstehen. Da spielt auch die Empathie und das technische Know-how unserer Redakteure eine große Rolle, die allzu gerne wissen wollen, wie so ein Gerät funktioniert. So prüfen wir den Umbau von Zubehör im Bereich der Kfz-Hersteller und der Zulieferindustrie auf Herz und Nieren, so dass die Einpassung einer Einbaueinheit möglichst kostengünstig ausfällt.

Im Bereich Engineering bedienen wir daher folgende Tätigkeitsfelder:

- Einbauuntersuchung und Entwicklungsunterstützung von Zubehör für Kfz-Hersteller und Zulieferindustrie
- Untersuchung auf Einbauschwierigkeiten
- Funktionsprüfung
- Entwicklung von Kabelbäumen, Haltern etc.
- Anfertigung von Musterteilen
- Erstellung von CAD-Zeichnungen

**LIEBER
ZERLEGEN WIR
IHR PRODUKT,
ALS DASS WIR
EINEN FEHLER
PRODUZIEREN.**

DAMALS WIE HEUTE IST DIE ESSENZ: SIMPLIZITÄT.

Als das erste Kfz-Fachbuch 1900 das Licht der Welt erblickte, fand im gleichen Jahr die „zweite orthographische Konferenz“ statt. Quasi ein Vorläufer der Rechtschreibreform. Dabei wurde beschlossen, dass künftig in heimischen Wörtern wie Thür das h weggelassen wird, Fremdwörter auf -iren wie z. B. regiren nun mit -ieren enden oder Stadtnamen mit c wie Cöln nun Köln geschrieben werden sollten. Die Kunst der Reduktion spielte – genau wie heute – auch bei der ersten technischen Dokumentation eine große Rolle. So präzise die Zahnräder in einer Maschine ineinandergreifen, so punktgenau sitzen auch unsere Beschreibungen und überzeugen die grafischen Veranschaulichungen. Komplizierte Sachverhalte werden damit ohne lange Umschweife leicht verständlich und die Maschinen spielerisch bedienbar.

Die Wurzeln der Technischen Dokumentation liegen übrigens noch viel weiter zurück. Zwar hat man noch keinen Vorläufer von Bob Ross entdeckt, der den prähistorischen Menschen die Höhlenmalerei beibrachte, aber die Tätigkeit des Technischen Redakteurs ist sehr alt [wenn es auch die Berufsbezeichnung erst seit Kurzem gibt]. Seine Funktion übernahmen früher hauptsächlich Schreiber und Künstler, die schon lange vor Christi Geburt in gewisser Form technische Dokumentationen erstellten. Alte ägyptische Quellen (ca. 1000 v. Chr.) belegen die Existenz von Technikbeschreibungen. An den Königsgräbern bei Theben hinterließen die Arbeiter Dokumentationen ihrer Arbeit, zum Beispiel die Abbildung eines gebückten Arbeiters vor einer Feuerstelle, daneben die Worte: „In den Ofen blasen“.

Im 2. Jahrtausend v. Chr. ritzt man Grundrisse einfacher rechteckiger Häuser vor Baubeginn maßstabsgetreu in den Boden. Für komplexere Bauten, wie beispielsweise Tempel, fertigt man einen proportional verkleinerten Entwurf an. Derartige Entwürfe existieren noch heute und belegen frühe Formen der Technischen Dokumentation in der Architektur. Das „Feuerwerkbuch“ von 1420 ist das erste technische Buch in deutscher Sprache. Es beschreibt die Herstellung von Feuerwaffen und Pulvermischungen.

Explosiv geht auch Leonardo da Vinci zu Werke, der die „Explosionszeichnung“ erfindet. Neu daran ist, dass er sowohl die äußere Beschaffenheit der Maschine wie auch ihre Funktionsweise zeichnerisch erklärt. Seine Konstruktionszeichnungen stellen präzise technische Erläuterungen seiner Kriegsgeräte und Flugmaschinen dar. So hatten gute Handwerker der damaligen Zeit leichtes Spiel, Leonardos Maschinen nachzubauen. Damit ist er der Zeit weit voraus. Im 16. Jahrhundert vermittelt die Technische Dokumentation Handlungsabläufe, indem sie innerhalb eines Bildes unterschiedliche Tätigkeiten komprimiert wiedergibt, auch wenn sie nacheinander ausgeführt

werden. 1528 führt Albrecht Dürer mit der Dreifachprojektion eine neue Form der Technischen Dokumentation ein. Sie stellt die Proportionen des menschlichen Körpers von verschiedenen Seiten perspektivisch dar.

Mit der Elektrifizierung der Haushalte in den 50/60er Jahren des 20. Jahrhunderts entsteht Erklärungsbedarf für die Funktionsweisen von Staubsauger und Handmixer. Erstmals wenden sich Gebrauchsanweisungen auch an Laien und nicht nur an technische Fachleute. Der vermehrte Einsatz von Fotografien verdeutlicht die Bedienungsabläufe.

Mittlerweile sind Gebrauchsanleitungen und andere Bestandteile der Technischen Dokumentation in Deutschland sogar zur gesetzlich vorgeschriebenen Produktbeilage geworden. Die entsprechenden Gesetze, Normen und Richtlinien stellen heutzutage Rahmenbedingungen für die Arbeit des Technischen Redakteurs dar.

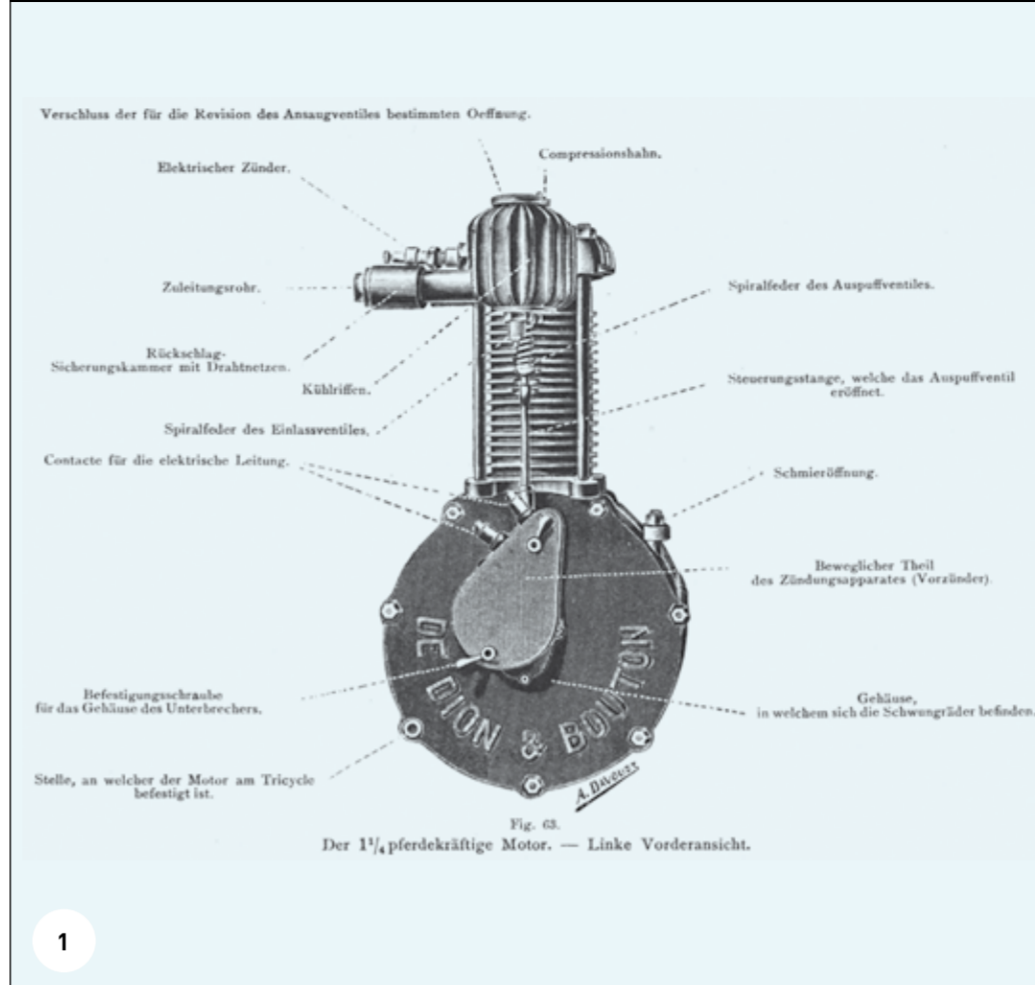
Für den Technischen Redakteur bedeutet dies, dass er sich ebenfalls immer mehr spezialisieren muss, um den immer komplexeren Anforderungen genügen zu können. Wo ein Technischer Redakteur noch vor Jahren ein breites Produktspektrum abdecken konnte, ist die Fokussierung auf einzelne Produktbereiche heutzutage immer mehr verbreitet.

2W bietet Ihnen als Full-Service-Unternehmen eine nahezu vollständige Abdeckung des heutigen Bedarfs an Technischer Dokumentation. Wir entwickeln für unsere Kunden:

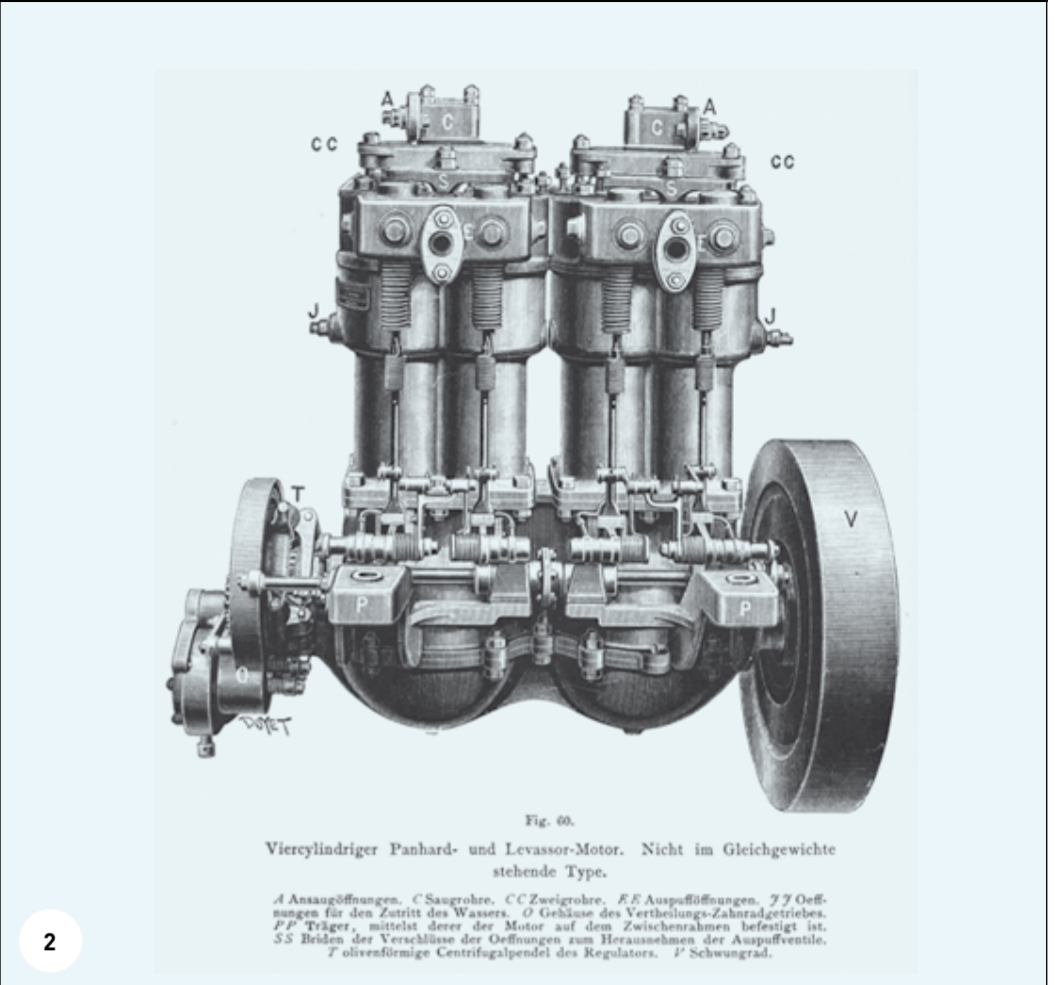
- **Reparatur- und Wartungsanleitungen**
- **Einbau- und Montageanleitungen**
- **Bedienungs- und Betriebsanleitungen**

Das schätzen die Bereiche:

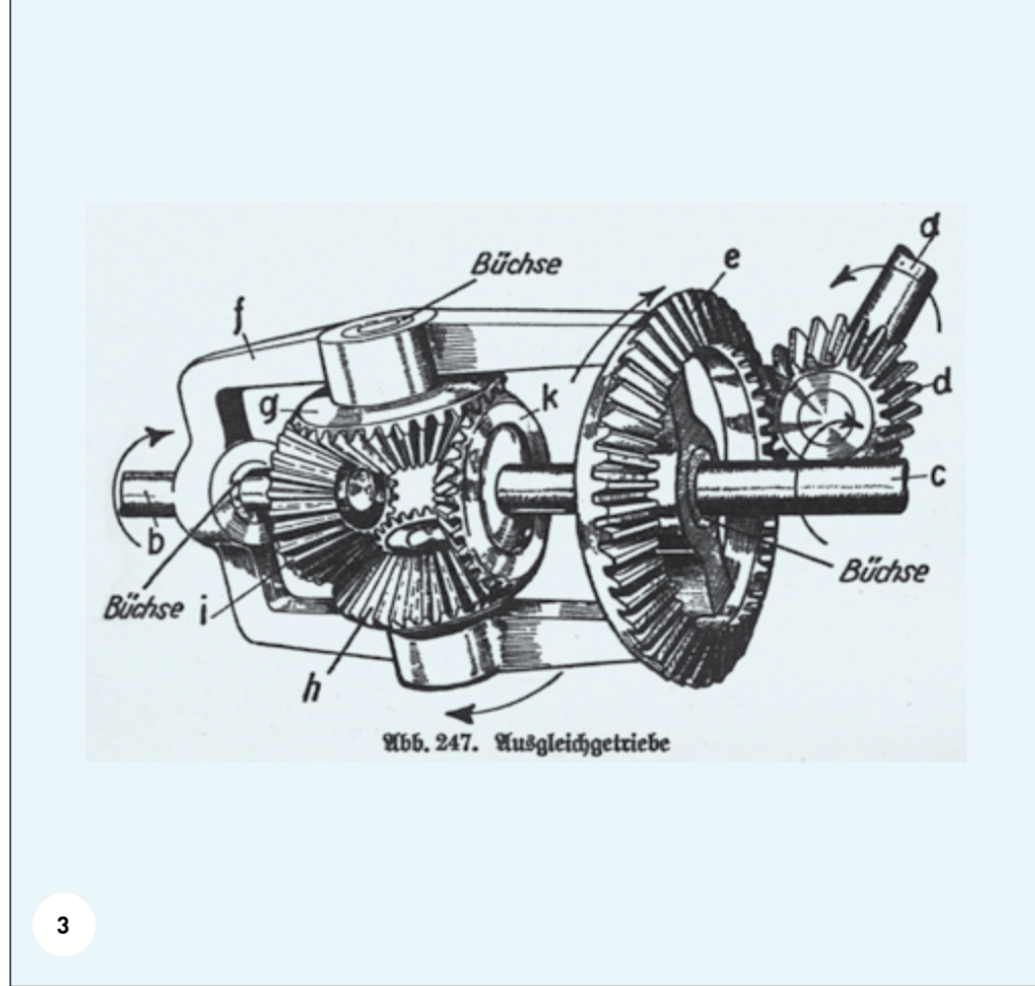
- **Allgemeiner Maschinenbau**
- **Anlagenbau**
- **Elektro-Klein- und Großgeräte**
- **Land- und Baumaschinen**
- **Fahrzeugindustrie**



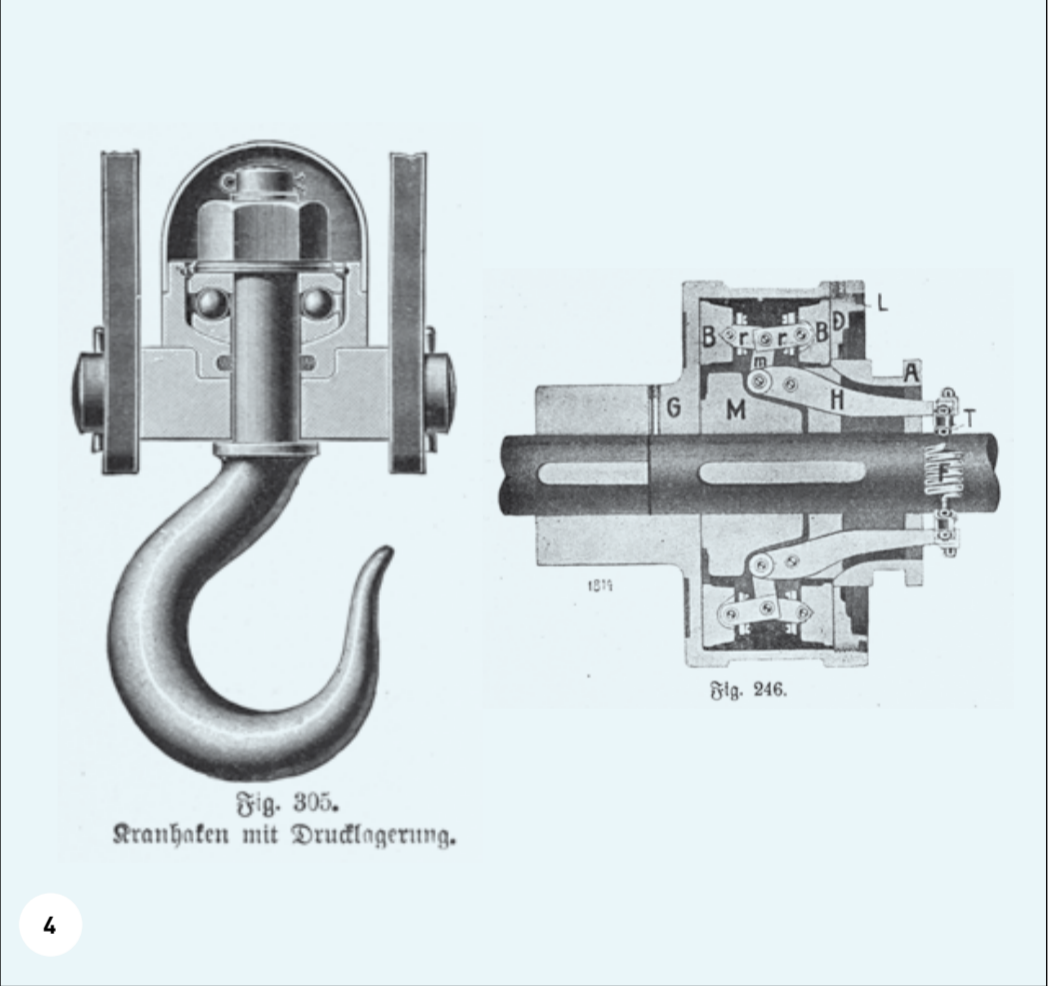
1



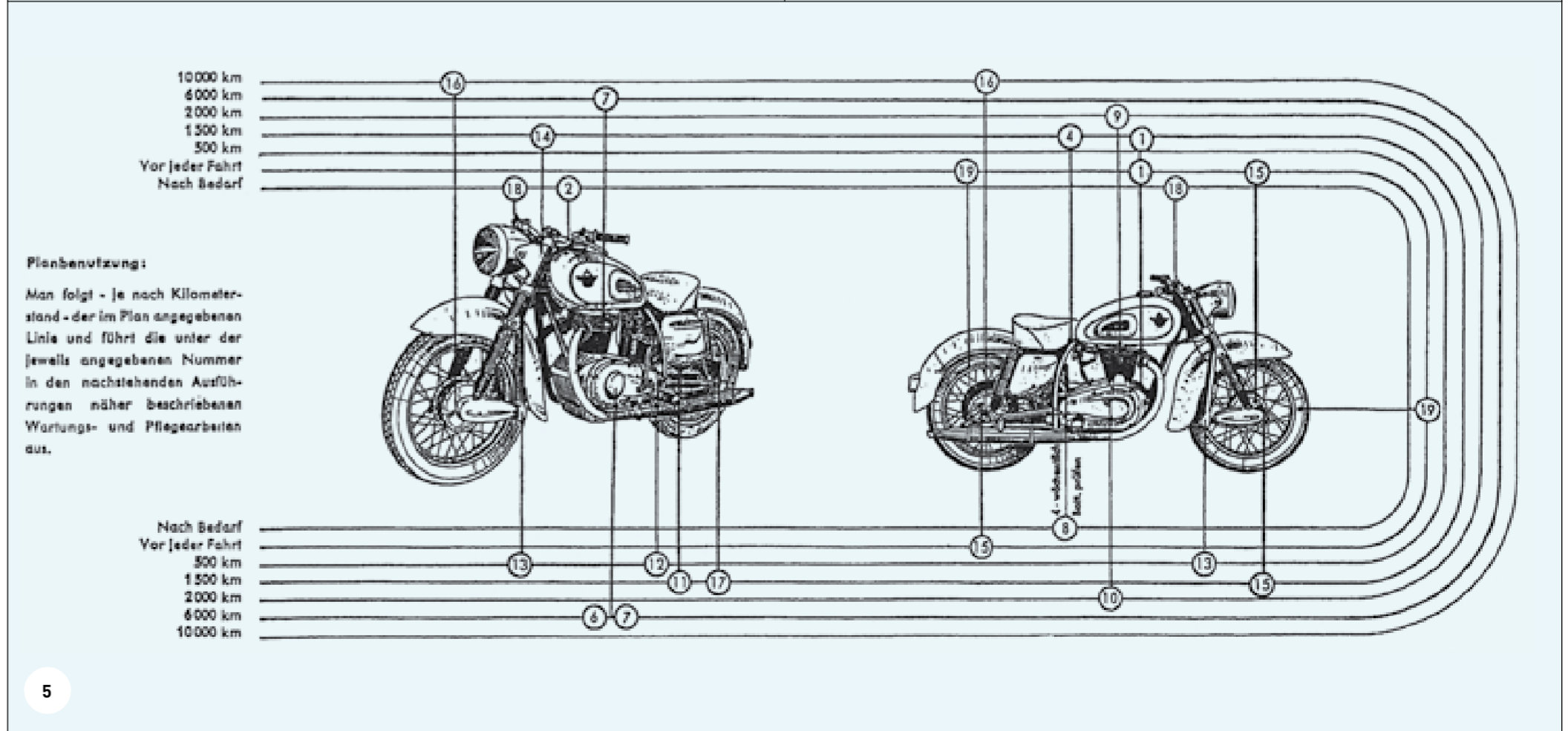
2



3



4



5

11 Das Automobil in Theorie und Praxis, Band 1, von Louis Baudry de Saunier. Das vom Chefredakteur der Zeitschrift „France Automobile“ verfasste Werk ist das erste umfassende Standardwerk zum Kraftfahrzeug überhaupt. Erstausgabe 1900. Hier eine Abbildung des 1,25 PS starken Motors des Dreirades von Dion & Bouton. Federzeichnung mit beschreibenden Texten. 21 Das Automobil in Theorie und Praxis, Band 2, von Louis Baudry de Saunier. Erstausgabe 1901. Hier eine Abbildung des Vierzylindermotors von Panhard und Levassor. Federzeichnung mit Legende. 31 Handbuch für Kraftfahrer, 1942, Beschreibung des Ausgleichsgetriebes mit einfacher grafischer Darstellung. 41 Praxis des modernen Maschinenbaus von Ingenieur W. Häntzschel-Clairmont, 1912, Federzeichnungen mit Schnittdarstellung eines Kranhakens und einer Benn-Kupplung. 51 Betriebsanleitung Horex Resident 350 ccm, 1956, Wartungsplan nach km-Intervall.

HERZENSANGELEGENHEIT



WER MIT DEM HERZEN SPRICHT, LÄSST TATEN SPRECHEN.

Was die Zukunft bringt, das beeinflussen wir alle schon heute. Darum engagieren wir uns besonders für die Menschen, die in die von uns gestaltete Zukunft hineinwachsen: die Kinder. Wo Kinder Not leiden, lassen wir tatkräftige Unterstützung sprechen. Folgende Initiativen fördern wir:

- **Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke**

Die 1965 ins Leben gerufene Gesellschaft widmet sich der Erforschung und Bekämpfung von Muskelerkrankungen. Mehr und mehr hat sie sich zudem zu einer Selbsthilfeorganisation entwickelt, innerhalb derer sich Betroffene und ihre Familien austauschen können und die insbesondere auch muskelkranke Kinder mit zahlreichen Initiativen fördert.

www.dgm.org

- **AIDS-Beratung Mittelfranken**

Die AIDS-Beratungsstelle Mittelfranken in Trägerschaft der Stadtmission Nürnberg legt ihren Arbeitsschwerpunkt auf Kinder und Familien, die von HIV oder AIDS betroffen sind. Sie organisiert regelmäßige Gruppentreffen sowie einmal jährlich ein Familienseminar, damit sich betroffene Familien austauschen und Strategien erarbeiten können, wie sie mit ihrer Situation besser umgehen lernen.

www.aids-beratung-mittelfranken.de

Klicken Sie doch mal rein – vielleicht wird dann unsere Herzensangelegenheit auch zu der Ihren!